



Selektion durch den neuen Panoramatest!?

Stellungnahme der Turner-Syndrom-Vereinigung Deutschland e. V. zur Einführung des "Panoramatests" vom 30. Mai 2013

Die Einführung des neuen Pränataldiagnostik-Tests "Panoramatest" wirft nach unserer Auffassung sehr viele Fragen auf. Ist dies ein weiterer Schritt hin zur perfekten Selektion? Der Test kann bereits in der 9. Schwangerschaftswoche das Risiko von Trisomie 13 (Patau-), 18 (Edwards-), 21 (Down-Syndrom) und das Ullrich-Turner-Syndrom (Monosomie X) zu bestimmen. In diesem Zusammenhang sollte erwähnt werden, dass die Pränataldiagnostik eingeführt wurde, um die Gesundheit von Mutter und Kind zu sichern und gegebenenfalls wieder herzustellen. Da eine Fehlverteilung der Chromosomen nicht behandelt werden kann, stellt sich die Frage nach dem Sinn eines solchen Tests. Es wäre zu überprüfen, ob dieser Test gegen Artikel 3 des Grundgesetzes verstößt, in dem es unter anderem heißt, dass niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden darf.

Als Turner-Syndrom-Vereinigung Deutschland e. V. wollen wir für all die Mädchen sprechen, die aufgrund eines solchen Tests vielleicht nicht mehr geboren werden! Genauso sprechen wir aus unserer Sicht als betroffene Frauen, die als Krankenschwester, Bibliothekarin, Erzieherin, Buchhalterin, Diplom Psychologin, Allgemeinmedizinerin, Internistin etc. einen wertvollen Beitrag in dieser Gesellschaft leisten.

Durch unsere individuellen Persönlichkeiten und Fähigkeiten tragen wir mit unserem Wissen und Erfahrungen zu einer Lebendigkeit und Vielfalt in der Gesellschaft bei. Viele Frauen haben nicht einmal den Behindertenstatus und fühlen sich durch diesen Testansatz existentiell diskriminiert. Wollen wir wirklich eine Gesellschaft, in der alles, was von der „Norm“ abweicht nicht mehr akzeptiert wird? Wer legt diese „Norm“ fest? In der heutigen Zeit, in der die Inklusion politisch vorangetrieben wird, ist das wohl kaum vorstellbar.

Wir wollen die Ärzteschaft und die Politik dazu aufrufen, diesen Test aus ethischen Gründen nicht anzuwenden beziehungsweise dessen Vertrieb zu untersagen! Wenn dieser Test nicht nachgefragt wird, wird er bald der Vergangenheit angehören. Dafür wollen wir uns einsetzen, denn jeder hat ein Recht auf ein menschenwürdiges Leben.